



Vereine, die helfen

Ein offenes Ohr für Anliegen und Sorgen herzkranker Patienten

Herzkinder Österreich ist kompetente Anlauf- und Beratungsstelle für herzkranken Kinder, Jugendliche, EMAH – Erwachsene mit angeborenem Herzfehler – und deren Familien.

Wien, Linz – Rund 700 Kinder kommen in Österreich jährlich mit Herzfehlbildungen zur Welt. Jedes dritte Kind könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. „Unmittelbar nach der Diagnose ‚Ihr Kind ist herzkrank.‘ sind betroffene Eltern ratlos. Sie fühlen sich sehr oft hilflos und überfordert“, weiß Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreich, aus eigener Erfahrung. Mitglieder von Herzkinder Österreich wissen, wovon sie reden, und geben ihre persönlichen Erfahrungen gerne an Betroffene weiter. Beim Verein finden Eltern von herzkranken Kindern Unterstützung, Rat und Beistand. Ein Team aus 26 Mitarbeitern betreut derzeit mehr als 4000 betroffene Familien in ganz Österreich.

Aufgabe und Ziel des Vereins sind unter anderem die Schwangerschaftsbetreuung, Beratung und Information der Angehörigen herzkranker Kinder über die Symptome, Folgezustände und Behandlungsmöglichkeiten von Herzerkrankungen im Kindesalter bis zur Begleitung durch die Krankenhausaufenthalte des Kindes während der Herzoperationen. Kontakt und Erfahrungsaustausch betroffener Familien untereinander werden durch regelmäßige Herzkindertreffen in allen Bundesländern gefördert. Finanzschwache Familien werden bei der Behandlung ihres herzkranken Kindes schnell und unbürokratisch unterstützt. Außerdem organisiert der Verein zur Rehabilitation

Sommerwochen für Herzfamilien sowie Feriencamps für Herz- und Geschwisterkinder, Benefizveranstaltungen, Fachvorträge und Informationsabende.

Zu den Aufgaben des Vereins gehört auch die Betreuung der Teddyhäuser in Linz und Wien. Hier finden Herzfamilien Platz, die als Begleitpersonen im Kinderherzzentrum Linz und Wien kein freies Bett bekommen. Mehr als 4100 Familien wurden in den vergangenen zehn Jahren im Linzer Teddyhaus mit seinen 16 Wohneinheiten betreut. Sie fanden hier einen Rückzugsort, um neue Energie zu tanken, während ihre Kinder im Kinderherzzentrum Linz operiert oder

betreut worden sind. Vier Vereinsmitarbeiterinnen kümmern sich um das Wohl der Familien, die im Schnitt drei bis vier Wochen zu Gast sind. Miete, Lohnkosten, Wartung und Instandhaltung des Teddyhauses werden mit Spenden gedeckt. „Wir freuen uns über jeden Betrag, der in unsere Arbeit fließt“, betont Michaela Altendorfer. 2015 wurde an der Alserstraße in Wien das zweite Teddyhaus eröffnet. Hier stehen den Eltern acht Wohneinheiten zur Verfügung.

Informationen: Herzkinder Österreich, Grönerstraße 10, 4020 Linz, Telefon +43/664/5200931, www.herzkinder.at, www.herzlauf.at



Foto: Herzkinder Österreich